

# MEDIENINFORMATION

## MIT SINNEN – ANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

### Tiroler Landesmuseen und VAGET lancieren Pilotprojekt

INNSBRUCK. In Kooperation mit dem Verein VAGET – Verbund außerstationärer gerontopsychiatrischer Einrichtungen Tirols – starteten die Tiroler Landesmuseen Anfang 2018 das Pilotprojekt „mitsinnen“. Das Angebot ermöglicht Menschen mit Demenz die soziale und kulturelle Teilhabe im Museum und bietet einen Rahmen, in dem, abgestimmt auf individuelle Bedürfnisse, kommuniziert werden kann.

#### Erfahrungsaustausch zwischen Museum und VAGET

Das Angebot im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum wurde von der Kunstgeragogin Nina Mayer-Wilhelm und der Kunstvermittlerin Angelika Schafferer entwickelt und durchgeführt. Von der Konzeptionsphase bis zur abschließenden Reflexion kam es zum kontinuierlichen Erfahrungsaustausch zwischen den EntwicklerInnen und dem Kooperationspartner, der wesentlich zur Qualität des Angebots beitrug. In der Pilotphase wurden fünf Termine durchgeführt. In Gruppen von jeweils bis zu elf Personen, die sich aus betroffenen Menschen, Fachpflegekräften und PraktikantInnen von VAGET zusammensetzten, widmeten sich die TeilnehmerInnen im Museum 1,5 Stunden lang ausgewählten Kunstwerken gegenständlicher und abstrakter Malerei sowie Skulptur und dem kreativen Gestalten im Atelier.

#### Förderung individueller Ausdrucksmöglichkeiten

Im Museum, vor den Kunstwerken sitzend, gab es viel Zeit zum Beobachten und Wahrnehmen: Kunstwerke aus vier Jahrhunderten von Caspar Grass, Aelbert Cuyp, Richard Unterberger, Max Weiler u. a. waren Impulse für Begegnungen, individuelle Wahrnehmungen und persönliche Ausdrucksmöglichkeiten. Gemeinsam wurden Eindrücke und Beobachtungen gesammelt, Gefühle mit Worten zum Ausdruck gebracht oder wortlos bewahrt. Ein Besucher verspürte beim Betrachten eines Kunstwerks Harmonie, bei anderen tauchten bisweilen Verbindungen zum persönlichen Alltag und ihren Erinnerungen auf.

Inspiziert durch die Kunstgegenstände gab es im Atelier die Möglichkeit, die unterschiedlichen Eindrücke kreativ zu verarbeiten. Beim Gestalten stand der Prozess im Mittelpunkt. Unter Einbeziehung aller Sinne ermöglichte dies ein Experimentieren ohne Druck und Stress. Es entstanden Skulpturen aus Ton, Porträts mit Ölpastellkreide, Legebilder und Frottagen mit Wachsmalkreide aus Naturmaterialien und Alltagsgegenständen. Die betroffenen Menschen konnten ihrer Wahrnehmung eine Stimme verleihen und andere Formen des Ausdrucks finden sowie ihr Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl stärken.

„Das individuell konzipierte Angebot für Menschen mit Demenz und ihre WegbegleiterInnen ermöglicht die soziale Integration und aktive Teilhabe betroffener Menschen. Der Ablauf und die Verortung im Museum geben Struktur und Raum“, betont Mag. DGKP **Gertrud Geisler-Devich**, Geschäftsführerin von VAGET.

PD Dr. **Wolfgang Meighörner**, Direktor der Tiroler Landesmuseen hält fest: „Mit unseren Angeboten möchten wir den Besuch der Tiroler Landesmuseen für die unterschiedlichsten Zielgruppen attraktiv gestalten. ‚mitsinnen‘ ermöglicht Menschen mit Demenz, das Museum auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt zu besuchen. Wir freuen uns sehr, dass das Pilotprojekt nächstes Jahr fortgesetzt wird.“

Für 2019 ist die Fortführung des Kooperationsprojekts zwischen VAGET und den Tiroler Landesmuseen geplant. Interessierten stehen VAGET oder die Tiroler Landesmuseen für Informationen zur Verfügung.

### **Ansprechpersonen**

#### **VAGET**

DPGKP Elisabeth Schöpf

[elisabeth.schoepf@vaget.at](mailto:elisabeth.schoepf@vaget.at)

T 0676 898 290 2122

[www.vaget.at](http://www.vaget.at)

#### **Tiroler Landesmuseen**

Dr. Angelika Schafferer

[a.schafferer@tiroler-landesmuseen.at](mailto:a.schafferer@tiroler-landesmuseen.at)

T 0512 594 89-198

[www.tiroler-landesmuseen.at](http://www.tiroler-landesmuseen.at)

**[WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT](http://WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT)**

**Mitsinnen – anbot für menschen mit demenz**